

Morus (papyrifera) foliis palmatis, fructibus hispidis *L. Sp. Pl. Mill. 6.*

Morus fativa, foliis Utricæ mortuæ, cortice papyrifera *Kaempf. amoen. 471. et eiusdem Append. de l'Histoire du Japon pag. 23.*

The Mulberry, of whose bark paper is made.

L'Arbre à Papier.

Der Papier-Maulbeerbaum.

S. Kaempf. Hist. du Japon, Tab. 40. Fig. 1.

Dieser von *Kämpfer* beschriebene und theils in seinen *Amoen. exot. Tab. 372*, theils in der später und nach seinem Tode erst herausgegebenen Reisebeschreibung *Tab. 40.* abgebildete Baum, wovon ich besonders die letztere Abbildung natürlich mit dem hiesigen übereinstimmend finde, wächst in Japon, China und auch in Südcarolina, woher *Miller* Saamen erhalten hat. In Japon wird er *Kaadsi* genennet.

Die Blätter weichen in ihrer Form sehr von einander ab.

Nach der angeführten Abbildung sollten sie sämtlich handförmig seyn, und so nimmt sie auch der Herr *Ritter von Linne'* in seiner Beschreibung an. Allein bei genauer Aufmerksamkeit, und wie schon *Miller* erwähnt, finde ich diese fünf Abtheilungen nur bei den Blättern, so lange der Baum jung ist, und wahr-

I. Band.

E e

schein-